



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An die Vorsitzende
des BA 09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

19.03.2019

**Reparatur der Uhr an der Schwere-Reiter-Str.
(Kreativquartier, Infanteriestr. 19)**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05679 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 18.12.2018

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem oben genannten Antrag bittet der Bezirksausschuss 09 – Neuhausen-Nymphenburg die Landeshauptstadt München „*um Instandsetzung der Uhr auf dem Dachreiter des Hauses an der Infanteriestr. 19, Gebäude 2, das sich in städtischem Eigentum befindet*“.

Der Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil es um Vermietungen und Bauunterhalt aller Art innerhalb der Wertgrenzen der laufenden Verwaltung geht. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Örtlich betroffen ist zwar eigentlich der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West. Das angesprochene Gebäude 2 liegt an der Schwere-Reiter-Straße, im Einmündungsbereich der hier noch nicht ausgebauten Heßstraße, und damit an der Grenze zum Stadtbezirk 09 – Neuhausen-Nymphenburg. Die Uhr auf dem Gebäudedach ist aber stadtbezirksübergreifend sichtbar, weshalb dennoch eine Antwort ergehen soll.

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26056
kristina.frank@muenchen.de

Das Gebäude 2 ist ein Relikt der ehemaligen Luitpoldkaserne und in der Denkmalliste eingetragen (ehemalige Luftschifferkaserne der Luitpoldkaserne, errichtet im Stil der Neurenaissance um 1900). Zusammen mit weiteren ehemaligen Kasernengebäuden ist es derzeit an einen Betreiber vermietet, der das gesamte Mietobjekt kreativwirtschaftlich nutzt und hierfür untervermietet hat. Mietvertraglich liegt der Gebäudeunterhalt in der Verantwortung des Hauptmieters (Betreiber).

Nach Rücksprache mit dem Hauptmieter können wir Ihnen folgende Informationen geben:

Die Uhr auf dem Dachreiter wird elektrisch betrieben und ist mit der Stromversorgung des 2. Obergeschosses verbunden. Das 2. OG ist untervermietet. Wird die Stromversorgung im 2. OG unterbrochen – sei es durch Stromausfall oder aufgrund von notwendigen elektrotechnischen Arbeiten – bleibt die Uhr stehen und muss am nächsten Tag zur selben Zeit händisch wieder in Gang gesetzt werden. Da der Uhrturm im Inneren regelmäßig von Taubenkot stark verunreinigt ist, sei ein Wartungsgang gesundheitlich nicht unbedenklich. Hinzu kommt, dass die Uhr aus der Bauzeit um 1900 störanfällig ist, eine Reparatur spezielle Kenntnisse im Uhrmacherhandwerk erfordert, und Ersatzteile schwer zu beschaffen sind. In der Vergangenheit kam es häufiger zu Stromunterbrechungen, so dass der Betreiber zum Schutz der Mitarbeiter inzwischen davon abgesehen hat, die Uhr jedes Mal wieder in Gang zu setzen.

Das Gebäude 2 liegt im sog. Kreativfeld und wurde inzwischen mit dem Bebauungsplan Nr. 1954 rechtsverbindlich überplant. Das Gebäude 2 bildet mit den weiteren Kasernengebäuden rund um den ehemaligen Exerzierplatz das im Bebauungsplan festgesetzte Kerngebiet MK 1. Es ist vorgesehen, das Bauquartier in absehbarer Zeit im Erbbaurecht an einen Investor zu vergeben. Da die Bestandsgebäude im MK 1 mittelfristig einer grundlegenden Sanierung bedürfen, wäre vorstellbar, in diesem Zusammenhang auch die Stromzufuhr für die Uhr neu zu regeln und die Uhr wieder in Betrieb zu nehmen. Dies wird bei der Vergabe des Grundstücks Berücksichtigung finden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 18.12.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 04 – Schwabing-West, erhält dieses Antwortschreiben in Abdruck zur Kenntnis.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin